



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/5873

### **Zukunftsfähiges Notarztsystem auf den Weg bringen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), welche für die Sicherstellung des bodengebundenen Notarztdienstes zuständig ist, unter anderem zu berichten:

- Wie sich die aktuelle Situation in der notärztlichen Versorgung in Bayern darstellt?
- In wie weit sich die veränderten Rahmenbedingungen (Fachkräftemangel, Work-Life-Balance, Arbeitsverdichtung im Hauptberuf, längere Anfahrtszeit, Betrieb/Schließung/ Abmeldung von Notfallambulanzen an den Krankenhäusern) auf die Organisation des Notarztdienstes in Bayern auswirken?
- Wie eine bessere Harmonisierung/Vernetzung zwischen den verschiedenen Akteuren ermöglicht werden kann mit welchen strukturellen Vorteilen und Kosten?
- Wie das erfolgreiche Pilotprojekt „Telenotarzt Bayern“ im Rettungsbereich Straubing schnellstmöglich in die Regelversorgung übernommen werden kann?
- Welche weiteren digitalen Lösungen können die Organisation und Sicherstellung verbessern?
- In wie weit ist die Vergütung in der Stadt und auf dem Land noch zeitgemäß und ausreichend?
- Wie kann durch Ausweitung der Kompetenzen von Notfallsanitätern eine Entlastung des Notarztsystems erreicht werden?
- Welche Umstrukturierungsmaßnahmen sind für eine zukunftsfähige flächendeckende Versorgung vorgesehen?

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident